

Investoren des  
Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. August 2021

## Fonds-Report August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

der internationale Bankenmarkt befindet sich im Umbruch. Viele Unternehmen sind massiv in ihrem Geschäftsmodell bedroht. Auch geraten etablierte Banken durch neue spezialisierte Anbieter (Fintechs) immer mehr ins Hintertreffen. Durch die Corona Krise wurde die Situation noch einmal verschärft und hat die Defizite noch stärker in den Focus gerückt. Es wurde klar, dass viele Unternehmen nur durch tiefgreifende Strukturreformen den neuen Anforderungen gewachsen sind. Schlüssel für die notwendige Neuorientierung ist dabei die umfassende Digitalisierung der Finanzinstitute.

Führender Anbieter für die digitale Transformation ist unsere Beteiligung GFT Technologies SE aus Stuttgart. Das Unternehmen ist ein IT-Dienstleister und Softwareentwickler, der seinen Schwerpunkt in der Finanz- und Versicherungsbranche hat und seine Dienstleistungen weltweit anbietet. GFT hat über 6.000 Mitarbeiter und ist in über 15 Ländern mit eigenem Personal präsent. Zahlreiche bedeutende Unternehmen wie Citi, HSBC, Deutsche Bank oder die London Stock Exchange gehören zu den Kunden.

Durch seine Spezialisierung kann das Unternehmen alle wesentlichen Anforderungen des modernen Bankings, wie z.B. Migration in die Cloud, Datenanalyse, Blockchain oder Künstliche Intelligenz wettbewerbsfähig anbieten. Dabei unterstützen Partnerschaften mit Amazon Web Service (AWS), Google oder spezialisierte Softwareanbieter wie Guidewire oder Thought Maschine das Angebot für die Kunden. So wurde z.B. in 2021 mit AWS und Thought Maschine eine neue Onlinebank für die Standard Chartered Bank in Hongkong entwickelt.

Die letzten Jahre waren für GFT nicht leicht, da man Aufträge von zwei Großkunden verloren hatte. Neukunden mussten auf Kosten der Marge kurzfristig gewonnen werden, um die Mitarbeiter auszulasten. Heute ist das Unternehmen deutlich breiter aufgestellt und verkauft im Schnitt auch höherwertige Leistungen. Nachdem 2020 noch ein Übergangsjahr war, geht das Management in 2021 von deutlich höheren Umsätzen und Erträgen aus. Entsprechend wurde in den letzten Monaten die Prognose für 2021 zweimal nach oben angepasst. Das hat den Kurs stark beflügelt und es besteht sogar die Möglichkeit das GFT wieder in den TecDax zurückkehrt, den es 2018 aufgrund von Kursrückgängen verlassen musste.

Wir haben das Unternehmen in den letzten Jahren eng begleitet und hatten im Laufe der Zeit einige Gespräche mit dem Management. Zum Jahreswechsel 2021 hat sich dann der Value Partnership Fonds erstmals an GFT beteiligt, nachdem wir von der verbesserten Situation überzeugt waren. Seit dem Kauf konnte der Fonds ein Kursplus von 130 Prozent verbuchen. Aktuelle errechnen wir für das Unternehmen noch eine Sicherheitsmarge von 50 Prozent und ein entsprechendes Kurspotential.

„Wir halten es für wichtig, mit gutem Beispiel voranzugehen und mit GFT ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele anzustreben. Daher freue ich mich, mitteilen zu können, dass GFT sich dazu verpflichtet, bis 2025 ein klimaneutrales Unternehmen zu werden“. Dieses Zitat von Marika Lulay, CEO, des vorgestellten Unternehmens GFT am 17.06. im Rahmen einer Investorenkonferenz spiegelt auch deutlich den Ansatz wider, den wir seit Jahren in unserem Fonds praktizieren.

Bei der Auswahl unserer Titel legen wir seit Fondsgründung ganz strenge ESG Maßstäbe an, denn wir sind der festen Überzeugung, dass Unternehmen, die nicht über diese entsprechende Sensibilität verfügen, es künftig in ihrer Entwicklung wesentlich schwerer haben werden. Um den von uns gelebten Ansatz auch nach außen dokumentieren zu können, werden wir uns unter Einbeziehung eines professionellen Partners auch entsprechend zertifizieren lassen. Mehr hierzu möchten wir Ihnen in der zweiten Jahreshälfte berichten.

Auch im Juli haben eine Reihe unserer Unternehmen positive Nachrichten vermeldet. Neben der Prognoseanhebung von GFT hat z.B. die Ökoworld AG, ein Fondsanbieter nachhaltiger Investmentfonds, von einem deutlich gestiegenen Gesamtvolumen berichtet und die Umanis SA, ein französischer IT Dienstleister, konnte ein Rekordquartalsergebnis verkünden.

Die guten Nachrichten und das stabile Börsenumfeld führten zu einem weiteren Anstieg des Fondspreises. Er konnte im Juli um + 4,6 Prozent zulegen (I-Klasse). Das aufgelaufene Jahresplus beträgt + 31,5 Prozent. Im Fünfjahreszeitraum konnte eine durchschnittliche jährliche Rendite von + 14,5 Prozent nach Fondskosten erzielt werden.

Auf dem aktuellen Kursniveau besitzt der Fonds weiterhin eine komfortable, von uns errechnete, Sicherheitsmarge von 51 Prozent. Die Aktienquote ist mit 95,4 Prozent nahezu unverändert zum Vormonat geblieben. Im Juli wurde eine neue Beteiligung eingegangen und ein Wert (Guala Closures SpA) nach Übernahme komplett verkauft.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen



Stephan Müller



Dr. Carl Otto Schill

## Disclaimer / Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com)

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet.

Datum: 01.10.2019

Herausgeber: Dr. Carl Otto Schill, Value Partnership Management GmbH, Holzmuehlpfad 10, 67574 Osthofen handelnd als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 KWG für die BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.